

# Erbrechen/ Dysfunktionale gastrointestinale Motilität

## Leitlinie

Empfehlungen der Fachgesellschaft zur Diagnostik und Therapie hämatologischer und onkologischer Erkrankungen

## **Herausgeber**

DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und  
Medizinische Onkologie e.V.  
Bauhofstr. 12  
10117 Berlin

Geschäftsführender Vorsitzender: Prof. Dr. med. Andreas Hochhaus

Telefon: +49 (0)30 27 87 60 89 - 0

[info@dgho.de](mailto:info@dgho.de)

[www.dgho.de](http://www.dgho.de)

## **Ansprechpartner**

Prof. Dr. med. Bernhard Wörmann  
Medizinischer Leiter

## **Quelle**

[www.onkopedia.com](http://www.onkopedia.com)

Die Empfehlungen der DGHO für die Diagnostik und Therapie hämatologischer und onkologischer Erkrankungen entbinden die verantwortliche Ärztin / den verantwortlichen Arzt nicht davon, notwendige Diagnostik, Indikationen, Kontraindikationen und Dosierungen im Einzelfall zu überprüfen! Die DGHO übernimmt für Empfehlungen keine Gewähr.

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Definitionen</b> .....	<b>2</b>
<b>2 Risikofaktoren</b> .....	<b>2</b>
<b>3 Anzeichen</b> .....	<b>2</b>
<b>4 Differenzierung</b> .....	<b>2</b>
4.1 Gefahr einer dysfunktionalen gastrointestinalen Motilität .....	2
<b>5 Literatur</b> .....	<b>2</b>
<b>6 Anschriften der Verfasser</b> .....	<b>3</b>
<b>6 Erklärungen zu möglichen Interessenkonflikten</b> .....	<b>3</b>

# Erbrechen/ Dysfunktionale gastrointestinale Motilität

**Stand:** Juni 2017

**Erstellung der Leitlinie:**

- [Regelwerk](#)
- [Interessenkonflikte](#)

**Autoren:** Harald Bielitz

## 1 Definitionen

Erhöhte, reduzierte, unzureichende oder fehlende peristaltische Aktivität des gastrointestinalen Systems. (00196) [2]

Erbrechen ist eine Art von Resorption mit den spezifischen Merkmalen: Expulsion (Entleeren) oder Hervorbringen von verdauter Nahrung oder von Mageninhalt durch die Speiseröhre und aus dem Mund heraus. (1A.1.1.1.5.5.2) [1]

## 2 Risikofaktoren [2]

- Enterale Ernährung
- Pharmazeutische Wirkstoffe
- Nahrungsmittelunverträglichkeit
- Angst

## 3 Anzeichen [2]

- Übelkeit
- Regurgitation
- Bauchkrämpfe

## 4 Differenzierung

### 4.1 Gefahr einer dysfunktionalen gastrointestinalen Motilität

Risiko einer erhöhten, reduzierten, unzureichenden oder fehlenden peristaltischen Aktivität des gastrointestinalen Systems. (00197) [2]

## 5 Literatur

1. Hinz M, Dörre F, König P, Tackenberg P: *ICNP Internationale Klassifikation für die Pflegepraxis*. S. 172. Verlag Hans Huber, Bern 2003.
2. NANDA International (Hrsg.): *Pflegediagnosen Definitionen und Klassifikation 2009 – 2011*. S. 123/125. Recom, Kassel 2010.

## **6 Anschriften der Verfasser**

### **Harald Bielitz**

BSZ für Gesundheit und Sozialwesen

Karl August Lingner

Maxim-Gorki-Str. 39

01127 Dresden

[hbielitz@web.de](mailto:hbielitz@web.de)

## **6 Erklärungen zu möglichen Interessenkonflikten**

nach den Regeln der DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie und den Empfehlungen der AWMF (Version vom 23. April 2010) und internationalen Empfehlungen